

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung am 23.09.2010 des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:

Albin, Werner
Cortner, Theodor
Falke, Annegret
Geiser, Leonhard
Janke, Wilfried
Lakemeier, Hedwig
Lunemann, Heinz-Jürgen
Pieper, Markus
Quante, Clemens
Scheuer, Adolf
Seidel, Joachim
Stiens, Michael
Tegeler, Meinhard
Theis, Heiko

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar	Bürgermeister, gleichzeitig Vorsitzender
Kammert, Mechtild	
Klaas, Josef	
Storm, Melanie	Schriftführerin

Tagesordnung:

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Eröffnungsbilanz
Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt über die Prüfung der Eröffnungsbilanz
Vorlage: 031/2010
- 3 Eröffnungsbilanz
Feststellung der Eröffnungsbilanz
Vorlage: 032/2010
- 4 Räumliche Unterbringung der Oberstufe der Johann-Conrad-Schlaun-Schule
Vorlage: 043/2010
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder

Zur heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nordkirchen wurde am 13.09.2010 schriftlich eingeladen.

Herr Bergmann eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

1	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Es werden keine Anträge gestellt.

2	Eröffnungsbilanz Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt über die Prüfung der Eröffnungsbilanz Vorlage: 031/2010
----------	---

Herr Bergmann schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 2 und 3 des öffentlichen Teils zusammenfassend zu beraten.

Nachdem Herr Bergmann kurz auf die bisherigen Prüfungen eingegangen ist und seinen Eindruck aus dem Rechnungsprüfungsausschuss dargestellt hat, bittet er Herrn Theis als Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, die dort geführte Diskussion zusammenzufassen.

Herr Theis stellt dar, dass keine Fragen offen geblieben seien. Er wolle hervorheben, dass zwischen dem Entwurf und der jetzt festzustellenden Eröffnungsbilanz lediglich eine Differenz von 100.000 Euro gewesen sei, was bei einem Bilanzvolumen von über 89 Mio. aufzeige, dass bereits der Entwurf schon sehr gut war. Im Rechnungsprüfungsausschuss habe es nur einstimmige zustimmende Beschlüsse gegeben.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen nimmt den Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW über die Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 15:00:00 (J:N:E)

3	Eröffnungsbilanz Feststellung der Eröffnungsbilanz Vorlage: 032/2010
----------	---

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde stellt die vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Eröffnungsbilanz der Gemeinde Nordkirchen zum 01.01.2009 mit einer Bilanzsumme von 89.356.793,98 Euro fest.

Abstimmungsergebnis: 15:00:00 (J:N:E)

4	Räumliche Unterbringung der Oberstufe der Johann-Conrad-Schlaun-Schule Vorlage: 043/2010
----------	---

Der Bürgermeister verweist auf den Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt und auf den Ausschuss für Familie, Schule und Sport und bittet die jeweiligen Fraktionen, die Überlegungen aus den Ausschüssen zusammenzufassen.

Für die Gruppe erklärt Herr Theis, dass man die drei Alternativen, die von der Verwaltung vorgeschlagen wurden, gut abwägen musste. Die 1. Alternative, Räume in der jetzigen Gesamtschule bereit zu stellen, die damals den Vorgaben entsprechend ausgebaut wurde, sei nicht realistisch. Der Neubau durch die Gemeinde als 2. Alternative wurde mehr oder weniger sofort abgelehnt, da das Geld nicht vorhanden sei und, wenn nach dem demografischen Wandel dieses Gebäude nicht mehr genutzt werde, die Gemeinde ein leer stehendes Objekt unterhalten. Aus dem Grund tendiere die Gruppe zum Neubau durch einen Dritten. Es wäre sparsamer für die Gemeinde, die Räumlichkeiten anzumieten und die Flexibilität, den Mietvertrag zu kündigen, wenn das Gebäude nicht mehr genutzt wird, sei wesentlich höher.

Für die Fraktion der CDU erklärt Herr Geiser, dass sie im Grunde den Überlegungen der Gruppe zustimme. Die CDU hätte aber auch überlegt, ob die Oberstufe grundsätzlich im Bürgerhaus untergebracht werden könne. Diese Lösung wurde verworfen, da durch die schulische Nutzung des Bürgerhauses andere Nutzungen ausgeschlossen würden. Aus dem Grunde würde die CDU-Fraktion mehrheitlich ebenfalls für die Anmietung plädieren.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde die Anmietung der Räume des ehemaligen Naturkindergartens, zuzüglich noch anzubauender Räume.

Abstimmungsergebnis: 15:00:00 (J:N:E)

1. In den Gebäuden der Gemeinde Nordkirchen verwendete Reinigungsmittel:

Die Gemeinde Nordkirchen selbst und auch die von ihr beauftragten Reinigungsunternehmen haben sich verpflichtet, nur umweltfreundliche Reinigungs- und Desinfektionsmittel zu verwenden, insbesondere solche, die nicht ätzend und frei von schädlichen und Geruchs belästigenden Nebenwirkungen sind. Nur wenn solche Mittel nicht erhältlich sind, sind diejenigen Mittel zu verwenden, von denen das geringste gesundheitliche Risiko ausgeht.

So sind fast alle Reinigungsmittel zu 100 % biologisch abbaubar, in zwei Fällen, bei denen eine Alternative aufgrund der Pflegeanweisung des Herstellers nicht möglich ist, sind Reinigungsmittel mit der Wassergefährdungsklasse I (über 90 % biologisch abbaubar) im Einsatz. Hierbei handelt es sich um zwei Produkte für die Boden-Grundreinigung, die nur 1 x jährlich verwendet werden.

Sicherheitsdatenblätter zu jedem Produkt liegen im Rathaus vor.

2. Neuwahlen der Schiedspersonen für den Schiedsamsbezirk Nordkirchen

Die Wahlzeit der Schiedspersonen endet am 07.01.2011.

Beide Schiedspersonen, Frau Thiele und Herr Baur, stehen für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung. Um neue Interessenten zu erreichen, wurde die Information bereits zur Presse gegeben. Bewerbungen sind möglich bis zum 29.10.2010.

Bewerber müssen das 30. Lebensjahr vollendet haben, dürfen aber noch keine 70 Jahre alt sein. Auch müssen Sie ihren Wohnsitz innerhalb der Gemeinde Nordkirchen und ein gutes polizeiliches Führungszeugnis haben.

Alle Bewerber erhalten die Möglichkeit, sich in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.12.2010 vorzustellen. Die abschließende Wahl zur Schiedsperson erfolgt in der Ratssitzung am 09.12.2010; die Vereidigung durch die Leitung des Amtsgerichts.

Die neue Amtszeit beginnt am 08.01.2011.

Baustraße zum Baugebiet „Rosenstraße-West“

Herr Stiens erklärt, er sei durch mehrere Bürger angesprochen worden, weshalb die Baustraße zum Baugebiet „Rosenstraße-West“ durch zwei Poller gesperrt sei.

Daraufhin antwortet ihm Herr Klaas, dass diese Baustraße eigentlich nur als Landwirtschaftsweg gedacht sei und im Rahmen der Ersterschließung nur durch die Gemeinde zum Schonen der Bergstraße als Baustraße „aufgepeppt“ worden sei. Es wäre immer so angedacht gewesen, dass, sobald die Anwohner dort fertiggebaut haben, diese Baustraße gesperrt werde. Da sich jetzt die Anwohner gemeldet haben, wurden die Poller gesetzt.

Dietmar Bergmann
Vorsitzende/er

Melanie Storm
Schriftführer/in